Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 01 · 15. Januar 2025

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 12.02.2025· Redaktionsschluss: 05.02.2025

Neujahrsansprache des Bürgermeisters »Wir gehen mit viel Zuversicht und Optimismus ins Jahr 2025«

„Das Geheimnis des Wandels besteht darin, all deine Energie nicht darauf zu verwenden, das Alte zu bekämpfen, sondern darauf, das Neue zu schaffen.“ ***Sokrates***

Liebe Adorferinnen und Adorfer, liebe Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen, liebe Gäste,

mit dem Beginn des neuen Jahres blicken wir auf ein Jahr voller Herausforderungen und Chancen zurück, das uns als Gemeinschaft geprägt hat. In den folgenden Zeilen möchte ich einige Gedanken mit Ihnen teilen, während wir gemeinsam in das Jahr 2025 starten. Das vergangene Jahr war sicherlich nicht immer einfach. Doch trotz aller Schwierigkeiten haben wir als Stadt und als Gesellschaft zusammengehalten. Das große Engagement, die viele Zeit und das Herzblut, das Viele einbringen, ist bewundernswert. Es ist dieses Miteinander, das unsere Stadt und unsere Ortsteile stark macht. Dafür danke ich Ihnen von ganzen Herzen.

Im vor uns liegendem Jahr stehen uns aber ebenso bedeutende wie herausfordernde Aufgaben bevor. Auch wenn die Rahmenbedingungen derzeit im Land nicht optimal sind, blicke ich mit Zuversicht und Optimismus in das Jahr 2025 und folgende, was die Stadt Adorf betrifft. Unsere drei größten Unternehmen schätzen die Zusammenarbeit und das gute Miteinander hier vor Ort, investieren derzeit teilweise in Millionenhöhe, bekennen sich damit langfristig zum Standort und sichern für die Zukunft wichtige Arbeitsplätze in Adorf. Ebenfalls positiv ist die Entwicklung beim Markt 31 (ehemalige Ambulanz). Nachdem die ersten Wohnungen mittlerweile verkauft sind, begannen jetzt im Januar die Sanierungsarbeiten im und am Gebäude durch den Investor. Das Erdgeschoss haben wir als Stadt Adorf zurückgekauft und es wird in diesem Zuge für eine zukünftige ärztliche Versorgung saniert. Damit sollte sich dann auch nach Fertigstellung die hausärztliche Versorgung vor Ort wieder verbessern. Das Thema medizinische Versorgung hat weiterhin oberste Priorität! Erste Verträge stehen kurz vor der Unterzeichnung.

Wir werden 2025 die Infrastruktur unserer Stadt im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen verbessern (u.a. Steinweg, Julius-Mosen-Weg) und den Übergang zu mehr Nachhaltigkeit vorantreiben durch die weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung in kommunalen Einrichtungen und z.B. den Aufbau von Photovoltaikanlagen an der Sporthalle der Oberschule sowie am Erlebnismuseum Perlmutter, um langfristig Energie und somit Kosten zu sparen. Unsere Bildungs- und sozialen Einrichtungen sind uns wichtig und wir werden alles daransetzen, diese zu erhalten und damit die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

Auch auf unseren Ortsteilen werden im Jahr 2025 größere Investitionen getätigt. In Freiberg wird der Anbau ans Feuerwehrgerätehaus sowie die Außenanlagen fertig gestellt, in Remtengrün/Jugelsburg wird der Löschteich instandgesetzt, Gettengrün wird durch den ZWAV an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen und das ehemalige Mangelgebäude zur Gemeinschaftseinrichtung umgebaut.

Leider werden wir aber jedes Jahr, trotz der teilweise sogar höheren Zu- als Wegzüge, weniger Einwohner, da nach wie vor die geringe Anzahl der Geburten, die hohe Sterberate nicht annähernd ausgleicht. Damit steht uns jedes Jahr immer weniger Geld vom Freistaat Sachsen zu und macht die Bewältigung unsere vielfältigen, teilweise freiwilligen Aufgaben in der Stadt nicht einfacher. Ebenfalls fehlen die Menschen als potentielle Kunden in unseren Geschäften. Deshalb wird und muss unser Ziel für die nächsten Jahre weiterhin sein, unsere Stadt noch attraktiver zu gestalten, überregional durch Veranstaltungen positiv zu bewerben, Wohnraum schaffen und sanieren für potentielle Zuzüge (z.B. Markt 31 und Freiberger Straße 1-5) und u.a. auch durch unser Erlebnismuseum Perlmutter viele zusätzliche touristische Gäste in die Stadt zu bringen. Hier schauen wir schon voller Erwartungen auf die Eröffnung im 2. Halbjahr 2025 und freuen uns auf die Ideen unserer Gewerbetreibenden bei den beiden im Januar stattfindenden Treffen, mit welchen Ideen sie sich perspektivisch in den geplanten Perlmutterrundweg durch die Innenstadt einbringen wollen um das Potential der zusätzlichen Besucher zu nutzen. Weiteres großes touristisches Potential für die Stadt sehen wir mit der Fertigstellung unseres Mockelbahnradweges 2026 und des Trampelihauses durch den „Verein Klassische Musik Adorf/V e.V.“ 2027. Erster Treff- und Informationspunkt für alle zukünftigen Gäste wird dann unser im Frühjahr 2025 planmäßig fertig werdender ViolaPark sein. Sie sehen mein Optimismus für Adorf in den kommenden Jahren überwiegt, trotz der derzeitigen Unsicherheiten im Land.

Alle genannten Maßnahmen sind finanziell gesichert, durch den einstimmigen Haushaltsbeschluss 2025 des Stadtrates in seiner Sitzung am 18.11.2024. Vielen Dank meinen Stadträtinnen und Stadträten dafür und für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

Ebenfalls danke ich allen unseren Partnern, Unterstützern und Firmen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich auf das, was kommt, und darauf, die vielen Möglichkeiten zu erleben, die uns 2025 bieten wird. Möge das neue Jahr Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.

Auf ein weiterhin starkes, gemeinsames Miteinander für unsere Stadt mit allen Ortsteilen in den nächsten Jahren!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die vMH Heun & Partner mbB Steuerberatung wächst!
Möchtest Du Teil von unserem Team werden?

Als Spezialist/-in in Sachen Lohn, Buchhaltung, Steuern oder Bilanzen hast Du bei uns viele Karrierechancen, findest ein super Team, flache Hierarchien und bekommst neben einem überdurchschnittlichen Gehalt viele Benefits.
Wir freuen uns auf Dich!

Melde Dich gerne unter Tel. 09281 705863 bei Bettina Nawroth
vMH Heun & Partner mbB, Steuerberatung
Am Hummelberg 2, 08626 Adorf
Ossecker Str. 174, 95030 Hof, bewerbung@vm-h.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung (außer in Wahlangelegenheiten)

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0
Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247
Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Wegen Umbaumaßnahmen vorrübergehend geschlossen.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Technische Ausschuss** tagt **am 04.02.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt **am 11.02.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Stadtrat** tagt **am 10.03.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16.12.2024 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 135/2024 – SR-BV-Nr. 75/2024
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach § 3 Nr. 2 VOB Beschränkte Ausschreibung für Ersatzpflanzungen von Straßen- und Einzelbäumen und deren mehrjährige Entwicklungspflege an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Garten- und Landschaftsbau Tröltzsch GmbH, Görnitzer Weg 10, 08606 Oelsnitz/Vogtl., mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 20.572,48 € zu vergeben.
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 136/2024 – SR-BV-Nr. 74/2024
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ermächtigt den Technischen Ausschuss, die Vergabe der Bauleistung Mockel-Bahn-Radweg Los 01 Baufeldfreimachung durchzuführen.
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 137/2024 – SR-BV-Nr. 76/2024
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Leistungen für das Erlebniszentrum Perlmutter Los 17 Baufeinreinigung.
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 162/2024 – SR-BV-Nr. 73/2024
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes (FNP) Stand 11.11.2024 mit der zugehörigen Begründung, einschl. Umweltbericht in der Fassung vom 11.11.2024 sowie dem Landschaftsplan Stand 11.11.2024 und beschließt gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute Beteiligung der berührten Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss- Nr. 71/2024 Abwägungsbeschluss
Bebauungsplahn Wohngebiet An den Korbweiden
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogt. wog die Stellungnahmen der Behörden-, Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „An den Korbweiden" Stand 11/2023, einschl. Begründung mit Umweltbericht Stand 11/2023 ab. Die in der Abwägungstabelle aufgeführten Punkte 2.4,2.5, 5.1, 5.2, 9.14, 9.18, 9.20, 18.1 werden redaktionell ergänzt (Sammelbeschluss mit der Beschlussvorlagenummer 71.1/2024).
Zu den Punkten 2.1, 2.2, 2.3, 8.2 bis 8.6, 9.2, 9.3, 9.7, 9.8, 9.10, 9.11, 9.12, 9.13, 9.15, 12.2, 12.3, 29.1, 35.2, 35.3 und 35.5 wurden Einzelbeschlüsse zur Abwägung gefasst.
Um die Öffentlichkeit über die Abwägungsergebnisse zu informieren, ist die komplette Abwägungstabelle auf dem Internetportal der Stadt Adorf unter https://adorf-vogtland.de/inhalte/adorf/_inhalt/unsere_stadt/rathaus/bauleitplanung/laufende_verfahren bzw. unter www.adorf-vogtland.de unter der Rubrik Rathaus / Bauleitplanung / laufende Bauleitplanverfahren eingestellt.

Außerdem wurde die Errichtung der „Bürgerstiftung Adorf/Vogtl." beschlossen.
Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes (FNP) Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

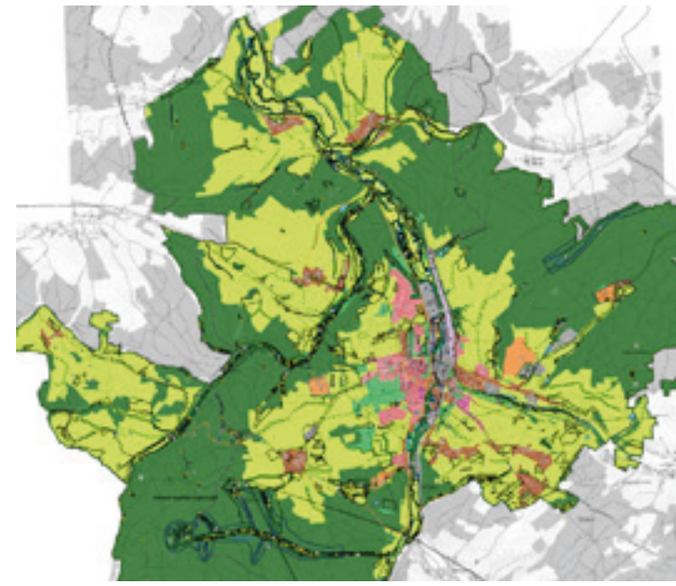
Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 16.12.2024 den 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes (FNP) Stand 11.11.2024 mit der zugehörigen Begründung, einschl. Umweltbericht in der Fassung vom 11.11.2024 sowie dem Landschaftsplan Stand 11.11.2024 gebilligt und zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.
Entsprechend der vom Stadtrat getroffenen Abwägungsentscheidung waren Änderungen an den Planunterlagen des FNP vom 04.03.2024, der Begründung vom 30.11.2023 und des Landschaftsplanes vom 16.11.2023 vorzunehmen, die über ausschließlich redaktionelle Einarbeitungen in die Planunterlagen hinausgehen. In Summe ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zum 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes angezeigt.
Im Flächennutzungsplan wird für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen in den Grundzügen dargestellt. Der integrierte Landschaftsplan bildet dabei den derzeitigen Zustand von Natur und Landschaft ab, formuliert Umweltschutzziele und ist wesentliche Beschreibungsgrundlage des Umweltberichtes. Im Umweltbericht werden voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen ermittelt und bewertet. In Steckbriefen werden untersuchungsrelevante Flächen Einzeln oder zusammengefasst beschrieben und bewertet.
Der Flächennutzungsplan entfaltet als vorbereitender Bauleitplan gegenüber dem einzelnen Bürger keine unmittelbaren Rechtswirkungen. Der Flächennutzungsplan schafft kein Baurecht. Er bringt aber die interne Selbstbindung der Verwaltung zum Ausdruck.
Die Durchführung des förmlichen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt durch die Einstellung des Inhaltes der Bekanntmachung und der Entwurfsunterlagen des 3. Entwurfs des Flächennutzungsplanes mit Stand 11.11.2024, bestehend aus Planteil, der Begründung mit Umweltbericht, dem Landschaftsplan, den dazugehörigen Anlagen und wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 15.01.2025 bis einschl. 17.02.2025
auf der offiziellen Internetseite der Adorf/Vogtl. unter www.adorf-vogtland.de unter der Rubrik Rathaus, Bauleitplanung, laufende Verfahren oder https://adorf-vogtland.de/inhalte/adorf/_inhalt/unsere_stadt/rathaus/

bauleitplanung/laufende_verfahren. Zusätzlich wird der Inhalt der Bekanntmachung und die Entwurfsunterlagen über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de. https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/adorf-vogtland/beteiligung/themen/1048306 zugänglich gemacht.
Darüber hinaus erfolgt eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen zu jedermanns Einsicht im oben genannten Zeitraum in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, Zimmer 2.1, Markt 3 in 08626 Adorf/Vogtl. während folgender Dienstzeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Es wird zur Wahrnehmung der Einsichtnahme eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 037423/57534 (Stadtbauamt/Stadtplanung) empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.
Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen vorzugsweise elektronisch an heike.windisch@adorf-vogtland.de, Betreff: „Stellungnahme Flächennutzungsplan“, übermittelt werden. Auch können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Bauamt, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben, wenn die Kommunen den Inhalt nicht kannten, nicht hätten kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtsmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.
Als umweltbezogene Informationen sind der Umweltbericht in der Fassung vom 11.11.2024 als selbständiger Teil der Begründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme, Bewertung der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten/Lebensraum, Landschaftsbild/Erholungseignung, Mensch und Kultur-/Sachgüter Gesamteinschätzung der Umweltverträglichkeit/Umweltauswirkungen, mögliche Alternativen und Vorschläge zur Kompensation des Eingriffs. Externe Fachgutachten wurden nicht eigens für den Flächennutzungsplan erstellt.
Folgende Arten umweltbezogenen Informationen sind im Umweltbericht und im Landschaftsplan (alle Themen) sowie in den Stellungnahmen (wie vermerkt) verfügbar:
- Boden: Flächeninanspruchnahme und Bauflächenentwicklung [2, 3, 29], Altlasten [1, 3], Baugrundverhältnisse [5, 8], Hohlraumgebiete und Bodenschätze [7, 8]
- Wasser: Hochwasserschutz [2, 3, 10], Gewässerbewertung und -bewirtschaftung [3, 10], Grundwasserschutz [2]
- Klima/Luft: erneuerbare Energien [2]
- Arten/Lebensraum: Auswirkungen auf Schutzgebiete, Biotope/Biotopverbünde und Artenvielfalt [2, 3, 29], Beanspruchung natürlicher Lebensräume zu Siedlungszwecken [2, 3, 29], mögliche Alternativen oder Kompensationsmaßnahmen [2, 13]
-Landschaftsbild/Erholungseignung: Landschaftsschutzgebiete [2, 3], Auswirkungen auf Landschaftsbild und Erholungsfunktion [2, 3, 29], Wald und Landwirtschaft [3]
- Mensch: Immissionen [3], natürliche Radioaktivität [7], Erdbebenzone [7], nachhaltige Mobilität [2, 3], Brand- und Katastrophenschutz [3]
- Kultur-/Sachgüter: Auswirkungen auf Kulturdenkmale und archäologische Denkmale [3, 5, 10]
Nach Einschätzung der Stadt werden folgende wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ebenfalls ausgelegt:
- Stellungnahme [1] Landesdirektion Sachsen (AZ 34-2417/512/1) vom 04.04.2024
betrachtete Schutzgüter: Boden
- Stellungnahme [2] Planungsverband Region Chemnitz vom 22.04.2024
betrachtete Schutzgüter: Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten/Lebensraum, Landschaftsbild/Erholungseignung
- Stellungnahme [3] Landratsamt Vogtlandkreis (AZ 621.3100-230-2-63/2016-010-6501) vom 24.04.2024
betrachtete Schutzgüter: Boden, Wasser, Arten/Lebensraum, Landschaftsbild/Erholungseignung, Mensch, Kultur-/Sachgüter
- Stellungnahme [5] Landesamt für Archäologie Sachsen (AZ 2-7051/58/8-2024/5791) vom 12.03.2024
betrachtete Schutzgüter: Boden, Kultur-/Sachgüter
- Stellungnahme [7] Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (AZ 21-2511/287/2) vom 05.04.2024
betrachtete Schutzgüter: Boden, Mensch
- Stellungnahme [8] Sächsisches Oberbergamt (AZ 31-4146/5583/13-2024/7677) vom 18.03.2024 betrachtetes Schutzgut: Boden
- Stellungnahme [10] Landestalsperrenverwaltung (AZ B40-3203/455/63) vom 05.03.2024
betrachtetes Schutzgut: Wasser, Mensch, Kultur-/Sachgüter
- Stellungnahme [13] DB AG, DB Immobilien (AZ TOEB-SN-24-177368) vom 14.03.2024
betrachtetes Schutzgut: Arten/Lebensraum
- Stellungnahme [29] Naturpark Erzgebirge/Vogtland vom 05.04.2024
betrachtetes Schutzgut: Boden, Arten/Lebensraum, Landschaftsbild/Erholungseignung
Für das Verfahren des Flächennutzungsplans wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.
Ein Antrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischem Weg benachrichtigt und beteiligt.

Adorf/Vogtl., 17.12.2024
Rico Schmidt, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Adorf/Vogtl. wird in der Zeit vom 03.-07.02.2025 während der allgemeinen Dienststunden

Dienstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 3 (EG, barrierefrei), 08626 Adorf/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten

überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03.-07.02.2025, spätestens am 07.02.2025 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 165 - Vogtlandkreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung (02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In elektronischer Form ist dies per E-Mail an meldeamt@adorf-vogtland.de oder per Online-Wahlscheinbeantragung auf www.adorf-vogtland.de unter Angabe von Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer möglich. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
— einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
— einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
— einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
— ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Adorf, den 15.01.2025
Rico Schmidt, Bürgermeister

Ende des öffentlichen Teils

Energieberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. bietet in allen Beratungsstellen eine kostenfreie Energieberatung an. Gefördert wird die Energieberatung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. In einem persönlichen Gespräch wird zu folgenden Themen beraten:

- Heizkostenabrechnung, Stromsparberatung
- energiesparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Pellets
- baulicher Wärmeschutz, Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel für Heizung und energetische Sanierung

Bitte um Voranmeldung unter 0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)
- für Adorf jeden 3. Dienstag im Monat 16:30 – 18:00Uhr telefonisch -
Weiterhin gibt es Beratungsangebote einschl. Beratungsbericht bei Ihnen zu Hause zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungsanlage oder der Solaranlage. Auch spezielle Energie-Checks, bei denen die Effizienz vorhandener Anlagen mit Messgeräten beurteilt wird, sind möglich, alles mit nur 40 Euro Zuzahlung. Beratungen zum Strom- oder Wärmesparen sind kostenfrei."

Projektstand Digitales Museum in der Stadt

Im Juni 2023 startete ein innovatives Projekt im Vogtland. Die Stadt Adorf als federführende Koordinatorin, die Technische Universität Dresden und der Verein Südwestsachsen digital e.V. machten sich gemeinsam auf den Weg, einen markanten Teil der Adorfer Stadtgeschichte, die Fabrikation von Perlmutterwaren, weiter zu erforschen, zu dokumentieren und digital aufzubereiten. Entstehen soll ein dezentrales digitales Museum, das in Ergänzung zum geplanten Erlebniszentrum Perlmutter dieses spezielle Thema in der Stadt verankert und digital erlebbar macht.
Digitale Formate gibt es alle möglichen, hier wird vom Projektteam vieles untersucht und auf Verwendungsmöglichkeiten abgeklopft. Jedes Format braucht aber auch digitale Inhalte. Gerade in Bezug auf die Perlmutterwarenherstellung ist der Fundus noch überschaubar. Es gibt viele wunderschöne Perlmuttergegenstände, aber vergleichsweise wenig Material über die Herstellung, die Werkstätten und Arbeitsprozesse.

Hier soll im Projekt Digitales Museum angesetzt werden. Nicht nur die Verantwortlichen wollen mehr darüber erfahren und Material sammeln. Sondern Wissen darüber soll zugleich digital aufbereitet werden, um vermittelt werden können. Die Stadt nahm daher Kontakt zu Zeitzeugen auf. Ende November wurden mit Waldemar Rauh und Walpurga Schunk die letzten beiden ehemaligen Inhaber Adorfer Perlmutterfirmen interviewt und digital aufgenommen. Die Videos sollen später Eingang in das Digitale Museum finden. Aktuelle Informationen zum Projektstand gab es in der öffentlichen Stadtratssitzung am 16.12.2024. Antje Goßler erläuterte als Projektverantwortliche im Detail, welche Ideen bisher entwickelt wurden, was noch zu untersuchen ist, welche Daten verwendet und weiter gesammelt werden sollen, welche Arbeitsaufgaben alle drei Projektpartner erledigt haben bzw. bearbeiten und wie Bürger und Firmen aus der Region in das Projekt integriert werden (sollen). Die geplanten Arbeiten in den nächsten Wochen sind weitere Zeitzeugeninterviews, die Bearbeitung gesammelten Materials (Formatierung digitalisierter Literatur, Postproduktion Video-Rohmaterial, Ausarbeitung von 3D-Visualisierungen), Gesprächsrunden mit Adorfer Unternehmen zum geplanten Perlmutterrundweg, weitere Recherche-Gespräche mit Bürgern und weitere Öffentlichkeitsarbeit. Die Informationen sind sehr umfangreich und würden hier den Rahmen sprengen. Sie können die Präsentation ansehen, indem Sie den QR-Code scannen.

Antje Goßler, Projektverantwortliche „Digitales Museum“

Makerlab - Holzwürmer treffen auf Licht und Leckereien

Schon im zweiten Jahr öffneten sich die Türen des Makerlab „Gefängnis creative“ zum Tag der offenen Werkstatt anlässlich des Adorfer Weihnachtsmarktes. Viele Interessierte besuchten die Stationen IT/Robotik mit Ralf, Steffen und den Maker-Teens und ließen personifizierten Christbaumschmuck drucken. Man fertigte kreative Kerzenständer bei Kay und Steffen an der Werkbank und goss dazugehörige Teelichter mit Mandy. Anja und Jakob versorgten das Team und die Gäste mit leckeren Waffeln und individuellen Makerlab-Keksen dank 3D-hergestellter Ausstechformen. An diesem gelungenen Nachmittag waren aber nicht alle Macher mit am Start. Wer noch dazu gehört und was wir 2025 mit weiteren Bastlern und Ideengebern planen, ist im nächsten Stadtboten und auf unserer Homepage zu lesen (www.makerlab.adorf-vogtland.de). Wer mit uns gemeinsam schlauer und kreativer werden mag, schaut einfach vorbei: donnerstags, 15-18 Uhr im 1. OG der Fronfeste Adorf, Johannisstrasse 12.

N.Wölfel

Farbdisplay 4:3 für 10,- €
0176-24007837

www.rocksohn.de
HANDELS ZENTRUM
BAD
KÜCHE
HEIZUNG
Werkstatt bzw. Warmluftöfen ROCKYtherm In unterschiedlichen Größen bei uns erhältlich! Heizen Räume, Werkstätten oder Hallen, schauen Sie selbst!
ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03
ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH
- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -
Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03
Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.
AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

Winterferien im Schullandheim „Am Schäferstein Limbach/Vogtland

16.2. – 22.2.2025 „Winterferienspaß im Vogtland“
10 - 15 Jahre 299,- €
An die Töpfe … fertig … los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf
und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen
ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm. Auch habt ihr die Möglichkeit für zu Hause selbst eigene Tassen, Becher oder Teller zu töpfern. Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt Ihr bei der Küchenparty in im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen gibt es Spaß und Action auf der Bowlingbahn. Darüber hinaus erwarten euch und eure Freunde einige weitere Aktionen im Schullandheim. So kann das Duell mit euch beginnen! Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 305 569 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Die Länderbahn

Presse-Information
07.01.2025

Linie RB 2: Anpassung des Fahrplans für den morgendlichen Schülerverkehr zwischen Plauen – Adorf - Bad Brambach

Der Fahrplan für die Vogtlandbahn Linie RB 2 zwischen Plauen – Adorf – Bad Brambach wurde für einige wenige Zugverbindungen in den Morgenstunden im Interesse der Anschlusssicherung für die Schülerverkehre an Bus und Bahn geringfügig angepasst. Die Abweichung beträgt nur wenige Minuten, die aber dazu dienen, dass der Schüler- und Pendlerverkehr besser abgesichert werden kann. Die Änderungen im Fahrplan sind seit 06.01.2025 in Kraft.

Konkret bedeutet das für den Verkehr ab Plauen nach Adorf:

RB 2 (80207)	Abfahrt in Plauen ob Bhf:	05:28 Uhr
	Ankunft in Adorf (Vogtl):	06:05 Uhr
RB 2 (80211)	Abfahrt in Plauen ob Bhf:	07:03 Uhr
	Ankunft in Adorf (Vogtl):	07:39 Uhr

Für den Verkehr in der Gegenrichtung nach Plauen:

RB 2 (80210)	Abfahrt in Adorf (Vogtl):	05:18 Uhr
	Ankunft in Plauen ob Bhf:	05:51 Uhr
RB 2 (20980)	Abfahrt in Bad Brambach:	06:36 Uhr
	Ankunft in Plauen ob Bhf:	07:26 Uhr

Die vollständigen Fahrplaninformationen finden Reisende auf der Homepage der Vogtlandbahn www.vogtlandbahn.de/fahrplan oder im DB Navigator.

Wir wünschen allen unseren Fahrgästen auch weiterhin eine gute Fahrt in 2025!

Knut - Fest in der Feuerwehr Adorf

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Adorf laden alle Bürger aus Nah und Fern zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen (Knut - Fest) auf das Gelände des Adorfer Gerätehauses herzlichst ein. In einem beheizten Zelt können die Besucher das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränke verzehren und die gemütliche Atmosphäre genießen. Als Anreiz bekommt jeder Gast, der einen abgeputzten Weihnachtsbaum mitbringt, einen Glühwein gratis. Die Angehörigen der Feuerwehr Adorf freuen sich auf Eueren Besuch.

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Dezember 2024

02.12.2024 Brandmeldeanlage
Um 22:18 wurden die Feuerwehren aus Adorf, Bad - Elster und die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Nach der Lageerkundung konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Ein Rauchwarnmelder hatte fehlerhaft ausgelöst. Die Anlage wurde zurückgestellt, weitere Maßnahmen waren nicht notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 18 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 2 Kameraden in Bereitschaft.

06.12.2024 Verkehrsunfall
Um 6:55 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall an die B 92 Einmündung Elsterstraße (Landhaus) alarmiert. Zwei Pkw waren im Kreuzungsbereich zusammengestoßen. Dabei wurden zwei Personen verletzt. Die Kameraden unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung der Verletzten und beseitigten anschließend mit Hilfe von Ölbindemittel auslaufende Betriebsflüssigkeiten.
Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 14 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft.

15.12.2024 Suizid - Versuch
Um 23:55 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Elsterstraße in Adorf alarmiert. Eine Person drohte von einem Dach springen. Sofort bauten die Kameraden das Sprungpolster auf und begannen mit Hilfe der Drehleiter die Menschenrettung. Nach kurzer Zeit konnte die Person wohlbehalten über die Drehleiter nach unten gebracht werden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 12 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft.
M. Hofmann, FFW Adorf

Brotkorb in Adorf -Termine 2025

15. Januar	16. Juli
19. Februar	August entfällt
19. März	17. September
16. April	8. Oktober
21. Mai	12. November
18. Juni	17. Dezember

Neue Zeiten – neues Stadtsiegel und Stadtwappen?

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat sich auch in der Stadt Adorf so manches verändert. Personen, die eng mit dem Machtapparat des Dritten Reiches verbunden waren, wurden im großen Umfange von ihren bisherigen Funktionen und Aufgaben entbunden, Straßennamen wieder geändert und so manche Betriebe verstaatlicht.

Auf der Stadtverordnetensitzung vom 7. Juli 1949 stand auf der Tagesordnung auch der Punkt „Anfertigung eines neuen Stadtsiegels mit einem fortschrittlichen Stadtwappen“. Emil Pöpperl stellte in der Diskussion dazu fest, dass man den alten königlichen Löwen mit seinen alles niederschmetternden Pranken, der doch das Sinnbild einer vergangenen Zeit ist, als Stadtwappen entfernt und dafür ein neues, fortschrittliches Stadtwappen schaffen sollte. Bürgermeister Stöß erklärte, dass der Text im Stadtsiegel geändert werden müsse, die Siegel nummeriert werden sollten und man in diesem Zuge ein neues Wappen im Sinne des Friedens und des Fortschritts und des Wiederaufbaus entwerfen sollte. Hierzu wollte man einen Wettbewerb durchführen und den Sieger mit 100,- DM prämieren. Dieser Vorschlag wurde mit 8 gegen 9 Stimmen abgelehnt. Auf Grundlage eines Vorschlages von Herrn Gruber wurde der Vorschlag des Bürgermeisters an den Hauptausschuss verwiesen. In der Stadtverordnetenversammlung vom 17. August 1949 berichtete Herr Gruber darüber, dass der Vorschlag betr. der Erstellung eines neuen Stadtwappens im Hauptausschuss mit 6 gegen 4 Stimmen abgelehnt wurde. Herr Pöpperl gab hierzu eine eingehende Erklärung ab. Der Inhalt dieser Erklärung ist leider im Protokoll nicht aufgeführt. Ein erneuter Antrag von Herrn Muck zur Schaffung eines neuen Stadtwappens wurde mit 8 gegen 9 Stimmen erneut abgelehnt.

Die Protokolle belegen, dass hier intensiv über ein neues Stadtwappen diskutiert wurde. Leider wissen wir nicht, wie sich die Befürworter dieses neue Wappen vorstellten. Sollten Hammer und Sichel eingefügt werden oder ein Schiffchen und eine Garnspule vereint in einer Elsterperlmuschel dekoriert sein? Steffen Dietz hätte heute bestimmt nichts dagegen gehabt. Mit der Stadtverordnetensitzung am 17. August 1949 war das Thema aber noch nicht beendet.

Der Kreisrat Oelsnitz foderte den Stadtrat zu Adorf am 29.12.1949 auf, das Stadtwappen entsprechend der damaligen Zeit zu ändern und bis zum 15. Januar 1950 einen Sachstandsbericht abzugeben.

Im Ergebnis dessen wandte man sich am 24.1.1950 an die Arbeitsgemeinschaft Bildende Kunst beim Kulturbund und bat um unentgeldliche Erstellung von Entwürfen für ein neues Stadtwappen, „in denen die Hauptindustrie sinnbildlich durch Teppich oder Spindel dargestellt wird“. Dieses Ansinnen wurde zurückgewiesen und der Stadt vorgeschlagen, einen Künstler mit der Erstellung von Entwürfen zu beauftragen oder einen entsprechenden Wettbewerb auszuschreiben, bei welchem Unterstützung geleistet werden könnte.

Somit wurde der Antrag der SED-Fraktion letztendlich durch Stimmenmehrheit von LPD und CDU abgelehnt.

Wie sah damals eigentlich das offizielle Stadtwappen von Adorf aus? Laut aktueller Beschreibung in der Hauptsatzung von Adorf zeigt das Wappen der Stadt Adorf einen in einem schwarzen Schild rechtsgewendeten aufrecht stehenden goldenen Löwen mit roten Krallen, offenem Rachen und herausgeschlagener roter Zunge sowie einen nach oben geworfenen Schweif mit zwei Quasten.

Vor ca. 100 Jahren muss es schon einmal eine Diskussion um das Stadtwappen von Adorf gegeben haben. Kaffee HAG brachte um diese Zeit das abgebildete Wappen als Sammelmarke heraus. Der rote Wappenschild könnte in Zusammenhang mit den vielen Stadtbränden gebracht werden. Woher sollen aber die blauen Krallen kommen? Wer könnte einem Adorfer Löwen so heftig auf die Pfoten getreten haben? Auch damals hatten nur Rinder, Ziegen und Schafe die Blauzungenkrankheit aber keine Katzen und Löwen erst recht nicht. Was gar nicht geht, ist ein nach unten gebogter Schweif. Seit Jahrhunderten stand er aufrecht. Dabei soll es auch bleiben.

Klaus-Peter Hörr

Meine Küche macht mir wieder Spaß.
lokal
bequem
nachhaltig
kompetent
zuverlässig
umweltschonend

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.
Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!
PORTAS-Fachbetrieb P & P
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau
Rufen Sie uns an 0 37 65 / 3 41 58
www.neumann.portas.de

Komm in unser Team!
Wir suchen zur Verstärkung
ab sofort oder später:
Apotheker/in, Pharmazie-Ingenieur/in oder PTA.
Bewerbungen telefonisch, per email oder persönlich an:
ADLER-APOTHEKE
Inh.: Apothekerin Grit Zahn, e.Kfr.
Oberer Markt 19
08258 Markneukirchen
Tel.: 037422 – 2371
eMail: adlerapo08258@t-online.de

Quarzuhr Lilienthal Berlin
Quarz Herren-Armbanduhr wasserdicht dünnes Gehäuse, Armband echt Holz von Holzkern Wien
Versand per Post möglich.
Tel. 0176-24007837
40,-€

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Neues aus unserer Zentralschule

ZENTRALSCHULE ADORF
www.zentralschule-adorf.de

Tolle Ergebnisse bei diesjähriger Geographieolympiade

Bastian Jacob (Klasse 10a) und Lewis Sandner (Klasse 7a) nahmen für die Zentralschule Adorf beim Regionalfinale der Sächsischen Geographieolympiade am 5. Dezember in Zwickau teil. Dabei mussten sie ihre Fähigkeiten im komplexen geographischen Wissen, Topografie und Denksport/Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Das Teilnehmerfeld bestand aus je zwölf Kontrahenten der Klassenstufen 7 und 10. Der Weg nach Zwickau begann mit der ersten Runde, in der 13656 Schülerinnen und Schüler aus Sachsen teilnahmen, um zuerst die Schulsieger zu ermitteln. Diese traten in der zweiten Runde gegen alle Schulsieger aus den Landkreisen Vogtland und Zwickau an. Bastian und Lewis setzten sich auch hier erfolgreich durch und konnten sich für die dritte Runde, die der besten zwölf Schulsieger, qualifizieren. Allein das ist bereits eine herausragende Leistung! Die Zentralschule Adorf war genau wie im Vorjahr in beiden Altersklassen vertreten. In der altehrwürdigen Stadtbibliothek Zwickau hieß es nun, möglichst viele Fragen rund um den Globus richtig zu beantworten. Lewis konnte sich dabei unter den Siebtklässlern den 7. Platz erkämpfen. Besonders sein Wissen im komplexen geographischen Wissen war eines der besten im Teilnehmerfeld. Eine starke Leistung!

Bastian gelang bei den Zehntklässlern, einem in diesem Jahr besonders starken Teilnehmerfeld, der 6. Platz. Er machte insbesondere in der Disziplin Topografie (Wo liegt was?) mit einer hohen Punktzahl auf sich aufmerksam. Wer könnte schon aus dem Stehgreif in einer komplett leeren Karte die Insel Südgeorgien benennen? Beide Teilnehmer zeigten sich zufrieden mit ihrem Ergebnis, wozu ihnen die gesamte Zentralschule Adorf herzlich gratuliert. ***Ph. Limmer***

ZENTRALSCHULE ADORF

ab August in Deiner neuen Schule lernen - Anmeldung bis zum 07.03.

moderne Schulausstattung

Entdeckerfreude und Kreativität fördern

Unseren Schülern stehen 12 Klassenräume zur Verfügung. In den modern ausgestatteten Räumen für Informatik, Musik, Kunst, Geographie, Geschichte, Chemie, Biologie und Physik findet ein anschaulicher Fachunterricht statt. Zeitgemäße Präsentationstechnik und interaktive Tafeln erleichtern das Lernen. Mit Freude können die Schüler neues entdecken, Lernergebnisse kreativ umsetzen und präsentieren.
Die räumlich großzügige Zentralschule Adorf verfügt außerdem über eine Lehrküche mit Speiseraum und eine Bibliothek.

Unterricht

praxisnah mit Kompetenz, Empathie und Leidenschaft

Die Schüler werden von einem motivierten Lehrerteam unterrichtet. 25 qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer, die sich stetig weiterbilden stehen uns hierfür zur Verfügung. Dadurch können wir die garantierte Umsetzung der im Lehrplan vorgegebenen Stunden garantieren und sind im Vogtland eine der Schulen mit der geringsten Ausfallquote.
Für Schüler, denen das Lernen noch nicht ganz so leicht fällt, bieten wir in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch Förderunterricht sowie eine Förderung bei LRS für die Klassen 5 und 6 an.
Für die Unterstützung im Unterricht und in schwierigen Lebenslagen können wir an unserer Schule auf zwei Inklusionsassistenten und zwei Schulsozialarbeiter zurückgreifen.
Praktikas, Praxisberater und regelmäßige Berufsorientierungsmessen unterstützen und erleichtern die Entscheidung für den zukünftigen Berufsweg.

Sport und Spiel

Sport und Bewegung haben in unserer Schule einen hohen Stellenwert. Wir verfügen über eine modernste Zweifeldersporthalle und einen großen Sportplatz mit Kunstrasenplatz, Weitsprunggrube und neuer Tartanbahn.

unsere Grundsätze

Toleranz, Kommunikation, Offenheit, Verantwortung, Vertrauen und Selbstvertrauen

Nicht nur das fachliche Lernen steht bei uns im Fokus. Wir möchten unseren Schülern Werte und Sozialkompetenzen als Grundstein für ihr späteres Leben vermitteln. Schule ohne Ausgrenzung - wir heißen jedes Kind bei uns willkommen und fördern individuelle Stärken. Unter dem Motto „Lernen fürs Leben“ pflegen wir eine offene Kommunikations- und Fehlerkultur in unserer Schule.

Anmeldung

Die Schulanmeldung kann in der Zentralschule Adorf kann noch bis zum 07.03.2025 erfolgen:

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.
Tel.: 037423 - 2427

Unser Schulvideo für Dich und Deine Eltern

ZENTRALSCHULE ADORF
www.zentralschule-adorf.de

Schüler der Zentralschule Adorf besuchen Gedenkstätte Flossenbürg

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b der Zentralschule Adorf besuchten im November die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Flossenbürg. Ziel des Ausflugs war es, den Jugendlichen die historische Bedeutung dieses Ortes und die Schrecken der NS-Zeit näherzubringen. Nach der Ankunft in Flossenbürg führte ein kurzer Fußweg zur Gedenkstätte. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Führung durch die Ausstellung, die unter anderem die ehemalige Wäscherei des Lagers umfasste. Anhand von Fotografien und erhalten gebliebenen Gegenständen erfuhren die Jugendlichen mehr über den Alltag und die schweren Arbeitsbedingungen der Häftlinge. Der Besuch endete mit einer stillen Gedenkminute an den Gräbern der Opfer und hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen tiefen Eindruck. Emily T. und Hannah V.

Alle Jahre wieder …

kommen kurz vor Weihnachten viele Angehörige unserer Kinder am Abend in die Zentralschule, um sich das Weihnachtsprogramm anzuschauen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 waren auch in diesem Jahr wieder sehr kreativ und fleißig. Bevor die Aula für die Besucher geöffnet wurde, stieg die Aufregung bei unseren kleinen Stars trotz der vielen Proben. Aber Lampenfieber gehört einfach dazu. Nach einer Ansprache durch Herrn Türkis hieß es „Bühne frei“. Es wurden klassenweise kurze Anspiele aufgeführt, die uns z. B. an den Nordpol führten, wo ein Notruf abgesetzt wurde. Auch der Weihnachtsbaumnotdienst wurde angerufen. Besonders war, dass der Klimaaspekt, der uns als Klimaschule sehr wichtig ist, auch bei unseren Bühnenstücken eine Rolle spielte. Viele Gedichte, sogar einige in vogtländischer Mundart, Tänze und Weihnachtslieder sorgten für eine schöne Einstimmung auf die kommende Zeit. Abgerundet wurde diese zauberhafte Atmosphäre durch musikalische Beiträge unserer Schülerinnen auf der Querflöte, dem Klavier, der Gitarre und der Geige. Ein großes Dankeschön für ihr Engagement gilt unseren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften, mit denen sie diesen Abend auf die Beine gestellt haben. ***C. Bachmann***

Offizielles Video der Zentralschule

Im August 2024 wurde ein Video über unsere Schule gedreht. Gemeinsam mit einem professionellen Drehteam der Firma Informa gestaltete eine Gruppe von Schülern ein Video mit kreativem Bildmaterial und informativen Interviews. Das Video gibt Einblicke in den Schulalltag, das Miteinander unter den Schülern und mit Lehrern sowie das außerunterrichtliche Schulleben. Nun ist die Finale Version des Kurzfilms offiziell fertig und kann auf unserer Homepage angeschaut werden. ***Red.***

Berufsorientierungsmesse an der entralschule Adorf - Save the date!

Am 6. März 2025 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr die alljährliche Berufsorientierungsmesse an der Zentralschule Adorf statt. Unternehmen, Behörden und Berufsschulzentren aus der Region werden sich auch in diesem Jahr wieder präsentieren und spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder sowie Ausbildungsmöglichkeiten geben. Interessierte Adorfer Unternehmen, die Ausbildungsplätze oder Praktika anbieten und an der Messe teilnehmen möchten, können sich gerne über die Schule mit der Praxisberaterin Frau Loose in Verbindung setzen.
K. Loose

Caritasverband Vogtland e.V.
Selbsthilfe pflegender Angehöriger

PFLEGE-PAUSE
– das Frühstück für pflegende Angehörige –

Herzliche Einladung

Wann? einmal im Monat,
dienstags, 9:30 – 11:30 Uhr

Wo? Caritas – Beratungsraum
Bergstraße 39, 08523 Plauen

Angehörige kommen in gemütlicher Frühstücksatmosphäre miteinander ins Gespräch und …

- tauschen Erfahrungen aus dem Pflegealltag miteinander aus,
- finden Verständnis von Menschen, welche sich in ähnlichen Situationen finden,
- geben sich untereinander Informationen und praktische Tipps zur Bewältigung des Alltags,
- teilen miteinander schöne Erlebnisse und bekommen so auch Abstand zur Pflegesituation.

Selbstfürsorge heißt nicht:
„Ich zuerst!“, sondern „Ich auch.“

Wir sind jederzeit offen für neue Gäste,
eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Nächste Termine:
21.Januar/ 18.Februar/ 18.März/ 15.April/ 20.Mai/ 17.Juni 2025

Anmeldung:
Caritasverband Vogtland e.V.
Bergstraße 39 - 08523 Plauen
Tel. 03741 / 148577
E-Mail: demenz@caritas-vogtland.de

caritas vogtland

THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* *1. Quartal 2025*

»Vorsorge – Bei Unfall, Krankheit und Lebensende«
Betreuungsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch 29.01.2025, 15.00 – 17.00 Uhr
ROWI Stadtbüro, Postplatz 9, 08228 Rodewisch

»Fit im Netz - Apps und digitale Inhalte sicher nutzen«
Initiative Medienbildung Vogtland
am Mittwoch 12.02.2025, 15.00 – 17.00 Uhr
Bürgerhaus Mühltroff, Schützenstraße 26, 07919 Mühltroff

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«
Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Montag 17.03.2025, 15.00 – 17.00 Uhr
SchlossArena Auerbach, Schloßplatz 4, 08209 Auerbach

**Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch: 03741 300-1505*

Unser Adorfer Weihnachtsmarkt 2024

Dank unserer „Schmück mich"- Aktion glitzerte der Adorfer Markt bereits Anfang Dezember im Festtagsgewand. Der Schnee war zwar geschmolzen, aber der Weihnachtsstimmung tat dies keinen Abbruch. Alle Beteiligten freuten sich auf den Weihnachtsmarkt in Adorf 2024!

Besucher von Nah und Fern reisten an, um sich von unserem Adorf verzaubern zu lassen. Dank unseres Teams (allen voran Ordnungsamt, Bauhof und natürlich unserem Elektriker Andreas Krause) war auch diesmal das „Weihnachtsring´l" gesichert und brachte nicht nur Kinderaugen zum leuchten. Überall waren herzliche Kleinigkeiten, vielfältigste Leckereien und Musik für alle Geschmäcker zu entdecken.
Ob traditioneller Stollenanschnitt, weihnachtliche Musikdarbietungen, verschiedenste Ausstellungen, Theateraufführungen oder Basteln und Werkeln im „MakerLab" – es war für jeden etwas geboten.
Die Zusammenarbeit und die außergewöhnlichen Ideen unserer Vereine sowie privater Initiativen machten das Wochenende richtig rund. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, den Weihnachtsmarkt in Adorf zu dem zu machen was er ist – ein Erlebnis für Groß und Klein! An dieser Stelle auch vielen Dank an den Weihnachtsmann, der sich extra für unseren Markt Zeit genommen hat.
Ein ebenso großes Dankeschön geht an folgende Spender und Unterstützer: Minderleinsmühle GmbH, Bäckerei Wolff, Tannenpöhl, Dürrschmidt Dentalhandels GmbH, Elektroinstallationen EMS GmbH Pfretzschner, Friseursalon Tümmler, GP-Elektronik, Heizungsbau Wawerka UG, Physiotherapie Schlosser & Sehr, Podologische Praxis, SP Bau GmbH, Maler- Ausbau und Anstrich GmbH Oelsnitz, Adorf Bau GmbH, Vogtlandmobil GmbH, Fleischerei Schlosser, Sünderhauf ingenius GmbH, Agrargenossenschaft „Oberes Vogtland" eG Adorf
Für den Weihnachtsbaum danken für weiterhin Familie Roth / Schiller und für Aufstellen des Weihnachtsbaumes geht ein großer Dank an Dachdeckermeister Thomas Knoll und für den reibungslosen Transport unserer Buden der dem Fuhrbetrieb Puchta (Inh. Bernd Blum).
M. Lindner, Kultur

Unser Fotowettbewerb 2024

Auch die Kultur wünscht Ihnen liebe Leserinnen und Leser ein gesundes Jahr 2025! Das vergangene Jahr hielt viele schöne Momente und tolle Veranstaltungen bereit. Unter anderem waren die Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen unser schönes Adorf aus ihrer Perspektive zu zeigen. Im Rahmen des Fotowettbewerbs erhielten wir viele Einsendungen, die Adorf und seine Umgebung in seinem schönsten Licht eingefangen haben. Das eigene Foto auf unserer städtischen Grußkarte 2025 war der Hauptpreis, den die Teilnehmenden vor Augen hatten.
Alle Einsendungen wurden anonymisiert, damit die Jury unbefangen bewerten konnte.
Den ersten Platz erhielt die Fotografie-AG des Gymnasiums Markneukirchen unter der Leitung von Luise Wurlitzer und Saskia Mahrla. Der Gewinn also eine Gemeinschaftsleistung von Schülerinnen und Schülern. Zweitplatzierte wurde Frau Manuela Steenvoorden, die mit einem Landschaftsbild überzeugte. Marleen Porkert belegte mit ihrem Bild des Adorfer Marktes bei Sonnenuntergang den dritten Platz. Weiterhin erhielten die Geehrten von Bürgermeister Rico Schmidt einen Gutschein von EDEKA-Schuldes und natürlich eine entsprechende Urkunde. Aus terminlichen Gründen wurde die Übergabe geteilt.
Alle anderen Einsendungen werden nach und nach auf unserer Website oder dem JuNet veröffentlicht.
M. Lindner, Kultur

Preisübergabe Erst- und Drittplatzierte (Fotografie AG und Marleen Porkert)

Siegerfoto

2. Platz

3. Platz

Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. St. Michaelis-Kirchgemeinde Adorf sucht einen Verwaltungsmitarbeiter /eine Verwaltungsmitarbeiterin.
Dienstantritt ab 1. März 2025
Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung 50 Prozent (19,5 h / Woche) mit möglicher Aufstockung
Das Dienstverhältnis ist vorläufig auf 1 Jahr befristet.
Dienstort: Adorf/V. und ggf. Markneukirchen

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören:

- Finanzverwaltung mit Führen der Kasse, Rechnungs- und Belegbearbeitung, Spendenverwaltung
- Kommunikation mit der kirchlichen zentralen Kassenverwaltung
- Beantragung von Fördermitteln
- Gebäudeverwaltung
- Grundstücksverwaltung
- Mitgliederverwaltung
- verwaltungsmäßige Bearbeitung kirchlicher Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen)
- Kommunikation mit kirchlichen Zentralstellen für Personalverwaltung und Mitgliederverwaltung
- Personalverwaltung für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde mit Personalaktenverwaltung
- Bearbeitung von Mail- und Postverkehr
- Telefonkommunikation

Anforderungen:

- eine Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder einschlägige Berufserfahrung
- sichere anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit MS Office (Word, Excel, Outlook etc.)
- Bereitschaft, sich in spezielle Anwenderprogramme einzuarbeiten
- Fähigkeit zur Kommunikation in unterschiedlichen Zusammenhängen
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).
- Fahrerlaubnis Klasse B ist wünschenswert

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Kirchliche Dienstvertragsordnung) gemäß Entgeltgruppe 3 sowie die Zahlung u. a. von Jahressonderzahlung und betrieblicher Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse.
Die zu besetzende Stelle ist für alle Geschlechter geeignet.
Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Wagner, Tel. (037423) 40417. Vollständige Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis 14. Februar 2025 an das Pfarramt der Ev.-Luth. St. Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Kirchplatz 8, 08626 Adorf/V. oder per E-Mail an burkhard.wagner@evlks.de.

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Alberter & Kollegen
RECHT & STEUER
95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400
Email: info@alberter.de
www.alberter.de
Geblitzt?
Fahrverbot?
Verkehrsunfall?
Wir helfen Ihnen gerne!
Außenstellen in:
Auerbach (Tel. 03744/25010)
Helmbrechts (Tel. 09252/228)
Münchberg (Tel. 09251/8151)
Plauen (Tel. 03741/70010)

Veranstaltungsübersicht 2025

Auch das Jahr 2025 wird ereignisreich! In der Veranstaltungsübersicht sind alle bisher gemeldeten Veranstaltungen für 2025 aufgeführt. In den kommenden Monaten werden wir die Liste selbstverständlich aktualisieren und entsprechend veröffentlichen.
Aktuelles zu unseren Veranstalten finden Sie auch jederzeit online unter: https://www.adorf-vogtland.de

Datum	Uhrzeit	Was?	Wo?	Organisator
15.01.2025	19:15 Uhr	ESV Lok Herren - VSV Fortuna Göltzschtal II	TVJ-Halle	ESV Lok Adorf
18.01.2025	19:00 Uhr	Vorstellung der Adorfer Kürbismädels	Fronfeste, Johannistr. 12 Adorf	MöMa
23.01.2025	18:00 Uhr	Die Lok-Wanderer stellen sich vor und zeigen uns das Vogtland	Fronfeste, Johannistr. 12 Adorf	MöMa
25./26.01.2025	9:30-17:30 Uhr	Ausstellung OMC	Markt 35b	OMC Adorf
Februar				
01./02.02.2025	9:30-17:30 Uhr	Ausstellung OMC	Markt 35b	OMC Adorf
März				
01.03.2025		Fasching	TVJ-Halle	ACV
02.03.2025		Umzug & Kinderfasching	TVJ-Halle	ACV
03.03.2025		Rosenmontagsball	TVJ-Halle	ACV
April				
12.04.2025		Tulpenmarkt	Marktplatz Adorf	Stadt Adorf
19.04.2025		Pflanzenbörse	Botanischer Garten, Adorf	Museum
20.04.2025	10:00-16:00 Uhr	Osterschießen	Schützenhalle, Adorfer Str. 37 Adorf	1. Adorfer Schützenverein
30.04.2025	19:00 Uhr	Jugelsburger Besenbrennen	Jugelsburg	Dorfclub Jugelsburg
Mai				
01.05.2025	9:30 Uhr	20 Jahre Vogtland-Panorama-Weg & 15 Jahre Kammweg Erzgebirge-Vogtland	Vereinsheim "Konsum Freiberg"	Vogtl. Wanderverband e.V.
Juni				
14.06.2025		Trödelmarkt	Marktplatz Adorf	Stadt Adorf
14.06.2025		Remtengrüner Dorffest	FFW Remtengrün	Dorf-& Heimatverei Remtengrün
21.06.2025		Gartenfest KGA "Schöne Aussicht"	KGA "Schöne Aussicht"	KGA "Schöne Aussicht"
Juli				
11.07.2025	16:00 Uhr	26. Adorfer Vogtl. Beach Turnier-6. WG Adorf Beach Cup Oldies Damen& Herren	Sportolatz TVJ-Halle	ESV Lok Adorf
12.07.2025	9:00 Uhr	26. Adorfer Vogtl. Beach Turnier-6. WG Adorf Beach Cup Damen & Herren	Sportolatz TVJ-Halle	ESV Lok Adorf
12.07.2025	10-17 Uhr	Tag der offenen Tür "20-jähriges Jubiläum Tagespflege Feli"	Talstraße 11, Adorf	Tagespflege Feli
13.07.2025	9:00 Uhr	26. Adorfer Vogtl. Beach Turnier-6. WG Adorf Beach Cup Mixed	Sportolatz TVJ-Halle	ESV Lok Adorf

August				
07.08.2024	17:00 Uhr	Abendrunde anl. 145 Jahre Adorfer Gebirgsverein	Vereinsgelände Dorf- & Heimatvereinh Remtengrün	ESV Lok Adorf e.V.
September				
05.09.2025		Remtengrüner Turmlauf (für die Schulen)	Aussichtsturm Remtengrün	Heimatverein Remtengrün
06.09.2025		Remtengrüner Turmlauf	Aussichtsturm Remtengrün	Heimatverein Remtengrün
13.09.2025		Stadtfest	Marktplatz Adorf	Stadt Adorf
14.09.2025		Pflanzenbörse	Botanischer Garten, Adorf	Museum
14.09.2025	9:00 Uhr	49. Herbstwanderung "Rund um Adorf"	Vereinsgelände Heimatverein Leubetha	ESV Lok Adorf e.V.
Oktober				
10.10.2025	17:00 Uhr	Kirbe Jugelsburg	Jugelsburg	Dorfclub Jugelsburg
17. / 18.10. 2025	19.00 Uhr	Konzert James Kirby	Fronfeste, Johannistr. 12 Adorf	MöMa
November				
11.11.2025	11:11 Uhr	Rathaussturm	Rathaus Adorf	ACV
15.11.2025	20:15 Uhr	Sasioneröffning	TVJ-Halle	ACV
29.11.2024	17:00 Uhr	Schwibbogenanzünden Jugelsburg	Jugelsburg	Dorfclub Jugelsburg
Dezember				
13./14.12.2025		Weihnachtsmarkt	Marktplatz Adorf	Stadt Adorf
21.12.2025	9:00 Uhr	Weihnachtsganzturnier	Jugelsburg	Dorfclub Jugelsburg
31.12.2025	16:00-17:00 Uhr	Silvesterböllern	Schützenhalle, Adorfer Str. 37 Adorf	1. Adofer Schützenverein

Rentnerweihnachtsfeier Freiberg

Für Mittwoch, den 11.12.2024 waren alle Rentner in das Vereinsgebäude des Dorf- und Heimatvereins Freiberg eingeladen. Es kamen sehr viele mit großen Erwartungen und freuten sich auf ein gemütliches Beisammensein. Der Raum und die Tische waren liebevoll und festlich geschmückt. Auf jedem Teller lag ein Schlüsselanhänger mit gestricktem Handschuh, Socken oder Tannenbaum, so eine Überraschung, ein großes Dankeschön an die Spenderin. Beim anschließenden Kaffeetrinken lobten alle den feinen Stollen, Plätzchen und Spekulatius und ließen es sich munden. Bei vorgelesenen Gedichten, weihnachtlich und auch lustig, schmunzelten alle Anwesenden. In angeregten Gesprächen verging der Nachmittag wie im Flug, so manche Erinnerung an frühere Zeiten wurde ausgetauscht und keiner dachte mehr an seine altersbedingten Wehwechen. Ein großer Dank gebührt Sybille und Frank Schulz, Ramona Haußner und Frank Schönecker, die sich liebevoll um alles kümmerten. Es war wirklich schön und keiner dachte ans Heimgehen. Dann kam noch eine große Überraschung, jeder der anwesenden Rentner bekam noch ein liebevoll verpacktes Geschenk von unserer Constanze Süßdorf-Schönstein, auch für sie ein herzliches Dankeschön. Mit einer Riesenschüssel Kartoffelsalat, der wirklich sehr gut schmeckte, kam dann Ulla Schönecker durch die Tür, ihr gebührt ein großes Lob dafür. Wiener Bockwürste, mit Kartoffelsalat oder Brötchen ließen den Abend ausklingen. Alle waren sich einig, wieder wunderbare Stunden bei Frohsinn und Geselligkeit verbracht zu haben und hoffen schon heute auf das nächste Zusammensein.

B. Lorenz, Dorf- & Heimatverein Freiberg,
Foto: Frank Schulz

Einladung zum Lehrgang Waffensachkunde für Sportschützen und Prüfung nach §7 des Waffengesetzes

Staatlich anerkannter Lehrgang und Sachkundeprüfung durch die Landesdirektion Sachsen vom 26.08.2014, Aktenzeichen L 23-2144 I 6/ 15

Ort: „1. Adorfer Schützenverein e.V." Schützenhalle „Zur schönen Aussicht", Adorfer Str. 37, 08626 Adorf/Vogtl., OT Arnsgrün

Datum/Uhrzeit: Freitag, den 14.02.2025, ab 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag, den 15.02.2025, ab 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag, den 16.02.2025, ab 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Insgesamt sind 22 Unterrichtseinheiten (a 45 min) vorgeschrieben!
Teilnehmer: ab 17 Jahre (Mitgliedschaft in einem Schützenverein ist nicht Pflicht) Gebühren: Lehrgangsgebühr 150,00 €, zu entrichten vor Beginn des Lehrgangs
Prüfungsgebühr 50,00 €, zu entrichten vor Beginn der Prüfung
Literatur: Aktuelle DSB-Lehrgangsmappe im Preis inbegriffen, Schreibunterlagen sind von jedem Teilnehmer mitzubringen
Inhalt: siehe Anlage
Prüfung: Sonntag, den 16.03.2025, ab 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr nach § 7 WaffG i. V. m. §3 Abs.2 Satz1 AWaffV
(mündlich, schriftlich und praktisch)
Verpflegung: Frühstück und Mittagessen kann in der Schützenhalle eingenommen werden!
Verbindliche Anmeldungen sind schriftlich an die Schützenhalle Arnsgrün zu senden oder
per Mail an eckertimmob@gmx.de
Telefonische Anfragen unter 037423/2432 oder 0173/9904499
Die Durchführung des Lehrgangs erfolgt ab 10 Teilnehmer.
Die Lehrgangsteilnehmerzahl ist begrenzt!
Mit Schützengruß
J. Eckert - Vorsitzender der Prüfungskommission

Regionalmeisterschaft im Mehrkampf

Am Samstag, dem 7.Dezember, wurden in der Chemnitzer Leichtathletikhalle die Regionalmeister im Mehrkampf der Altersklassen 10 bis 13 ermittelt. Drei Sportler von Lok Adorf nahmen bei den 12-jährigen am 5-Kampf teil. Die erfreulich großen Starterfelder erforderten einen umfangreichen Zeitplan. So zog sich der Wettkampf von 9.00 bis gegen 15.00 hin.
Zoe Schwabe belegte mit 1644 Punkten den Platz 34. Ihre Einzelleistungen waren 60m-10,18 ; 60m Hürden – 12,53 ; Weit – 3,34m : Kugel 7,10m und über 800m – 3:52,25.
Ihr Zwillingsbruder Paco und Colin Ludwig gingen ebenfalls ihren ersten Fünfkampf an. Paco erreichte folgende Ergebnisse: 60 m – 9,26; 60m Hürden – 10,49; Weit – 3,90m ; Kugel - 8,41m ; 800m – 3:05,75. Damit kam er in der 5-Kampfwertung mit 1915 Punkten auf einen sehr guten 4.Rang.
Colin brachte diese Leistungen in die Wertung ein: 60m – 9,80 ; 60m Hürden – 11,11 ; Weit – 3,94m ; Kugel – 7,93m ; 800m – 3:26,73. Damit belegte er im 5-Kampf mit erzielten 1716 Punkten den13.Platz.
Peter Reidel (LA-Trainer ESV Lok Adorf)

Hospiz Termine Februar 2025

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos...
Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.
Trauercafe Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 03.02.25 16.00 – 18.00 Uhr
Unser Büro in Klingenthal, Auerbacher Straße 78 wurde aus Kostengründen aufgegeben. Ab 01.02.25 finden unsere Trauercafés im Rathaus in Klingenthal statt. Außerdem bieten wir ab Februar 2025 wöchentlich Beratungen im Rathaus an: immer in der Zeit von 15 – 17 Uhr. Außerdem sind individuelle Terminvereinbarungen in der Häuslichkeit jederzeit möglich.
Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich an den kleinen Dingen des Lebens.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin,
Master Palliative Care

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierhalter und Tierhalterinnen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für: - eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall, - die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und - die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse. Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.
Bitte unbedingt beachten:
QR-Code Neuanmeldung
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.
Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de ,Internet: www.tsk-sachsen.de

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 037423-57512, Fax: 037423-57536, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 037467-289823, Telefax 037467-20923, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, 037467-289823, Auflage: 2.200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Mehrgenerationenhaus/Begegnungsstätte Adorf für Februar 2025

Änderungen vorbehalten

03.02.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Tanztherapie Plauderstunde Trauercafe
05.02.	14.00-17.00 Uhr	FASCHINGSPARTY mit S.O.S.
06.02.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
07.02.	14.00-16.00 Uhr	Strickliesel
10.02.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Tanztherapie Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
12.02.	13.00-15.00 Uhr	KLÖPPELVEREIN
13.02.	ab 9.30 Uhr	Vorgezogenes VALENTINSTAGS-FRÜHSTÜCK
14.02.	14.00-16.00 Uhr	Strickliesel
17.02.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Tanztherapie Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahre
20.02.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
21.02.	14.00-16.00 Uhr	Strickliesel
24.02.	10.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Tanztherapie Karten spielen Schach für Kinder ab 7 Jahre
27.02.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
28.02.	14.00-16.00 Uhr	Strickliesel
Anmeldung in den Aushängen oder unter 0151 / 54056306		
Dienstag	18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
Montag	17.30-20.30 Uhr	Schachclub

Live erleben: beim Škoda Buffet am 25. Januar.

Entdecken Sie den **neuen Škoda Elroq und viele weitere attraktive Angebote: beim Škoda Buffet am 25. Januar.** Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf spannende Aktionen, jede Menge Spaß und Genuss – und auf den neuen Škoda Elroq. Jetzt bereits **ab 29.990,– €** sichern.

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)[1]: Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8–16,3; CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO_2-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366–375[2].

[1] Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.
[2] Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/15770
www.skodakeller.de www.skoda-plauen.de

AUTOCENTER PLAUEN SÜD

Zahnärztlicher Notdienst

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert. Über eine Umkreissuche lassen sich auch Notdienste in der Umgebung anzeigen.
Zahnärztlicher Notdienst,
Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Ausstellung
im Bürgerhaus Eichigt
am 18./ 19. Januar 2025
mit Tombola
Samstag 9 – 17 Uhr
Sonntag 9 – 15 Uhr

Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch!
Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:
Montag: 10:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr, Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr